

Sozialraum und Netzwerke

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Forschungsschwerpunkts wird mit ehemaligen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern der aktuelle Stand einer praxisnahen Sozialraum- und Netzwerkforschung erörtert.

Im Jahr 2000 formierten sich in der damaligen Fachhochschule Köln (heute TH Köln) einige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Fachbereiche Sozialpädagogik und Architektur zu einer Forschungsgruppe, um sich mit der Frage zu beschäftigen, wie durch Gestaltungs- und Steuerungsmaßnahmen (Management) in den Sozialräumen der Stadtteile und Wohnquartiere der soziale Zusammenhalt erhöht, die Potenziale in der Bevölkerung geweckt und das Netz der sozialen Dienstleistungen verbessert werden können.

Im Jahr 2002 wurde der fachübergreifende Forschungszusammenhang durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen als Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkt (F+E-Schwerpunkt) mit dem Namen »Sozial – Raum – Management« anerkannt und aus dem Innovationsprogramm des Landes gefördert.

Inzwischen gehört der Forschungsschwerpunkt der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der TH Köln an. Im Blickpunkt der Forschungsvorhaben stehen die Lebenswelten, Aktions- und Handlungsräume von Bewohnerinnen und Bewohnern in den Stadtteilen und Wohnquartieren, aber auch die sozialräumlichen Netzwerke von Diensten, Einrichtungen und Organisationen.

Programm am 16. Februar 2017

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Herbert Schubert, TH Köln

10.15 Uhr Sozialräumliche Kriminalprävention

Rundgespräch:

Elmar Lieser, GAG Immobilien AG Köln, Sozialmanagement

Dr. Tim Lukas, Bergische Universität Wuppertal

Lara Schartau, TH Köln

Daniel Wolter, DBH-Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik, Köln

11.30 Uhr Netzwerke als soziale Infrastruktur im Sozialraum

Rundgespräch:

Carolin Herrmann, Schnittpunkt / Alter, Köln

Till Hoffmann, Nationales Zentrum Frühe Hilfen, Köln

Jörg Marx und Klaus Konietzka, Stadt Mülheim an der Ruhr

Dr. Michael Noack, Hochschule Koblenz

Sybille Nonninger, Landesjugendamt Rheinland-Pfalz

Holger Spieckermann, TH Köln

Marina Vukoman, Fachhochschule Dortmund

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Integrierte soziale Planung für Sozialräume und Netzwerke

Rundgespräch:

Sandra Biewers-Grimm, Université du Luxembourg, Maison des Sciences Humaines, Esch-sur-Alzette

Antje Eickhoff, Montag Stiftung Urbane Räume, Bonn

Marion Rädler, Berlin

Prof. Dr. Jürgen StremLOW, Hochschule Luzern Soziale Arbeit

Norbert Wörmann, Fachstelle für sozialraumorientierte Armutsbekämpfung in NRW, NRW.ProjektSoziales GmbH, Gelsenkirchen

15.15 Uhr Schlussbemerkung

Prof. Dr. Herbert Schubert, TH Köln

15.30 Uhr Science Slam: Konzept zur Evaluation einer akademischen Karriere

Holger Spieckermann, TH Köln

Ab 16.00 Uhr Umtrunk und Abschied.

Methodik des Rundgesprächs

Statements von 10-Minuten anhand der Leitfragen:

Was ist der State of the Art bezüglich sozialräumlicher und Netzwerkfragestellungen?

Welche Entwicklungsrichtung zeichnet sich ab?

Was bedeutet das für die zukünftige Forschung?

